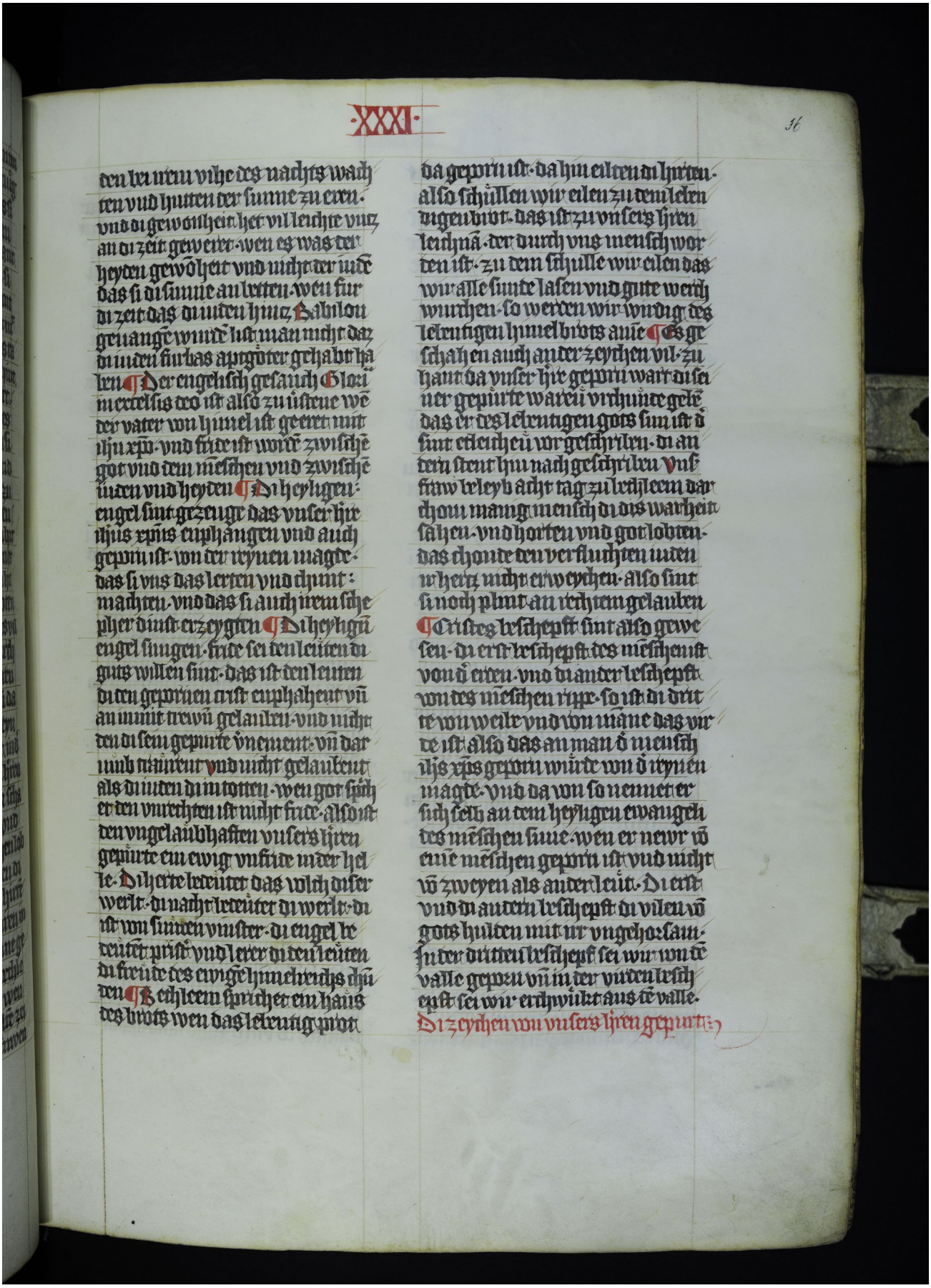
ÖSTERREICHISCHER BIBELÜBERSETZER
Niederösterreich (?) um 1410 Seite 36r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



den bei irem vihe des nachts wach
ten vnd hutten der sunne zu eren.
vnd di gewonheit het vil leichte vnz
an di zeit geweret. wen es was der
heyden gewōheit vnd nicht der iudē
das si di sunne an betten. wen fur
di zeit das di iuden hinz Babilon
geuangē wurdē list man nicht daz
di iuden furbas aptgōter gehabt ha
ben ¶ Der engelisch gesauch Glori
in excelsis deo ist also zu ůstene wē
der vater von himel ist geeret mit
ihu xp̄o. vnd fride ist wordē zwischē
got vnd dem mēschen vnd zwischē
iuden vnd heyden ¶ Di heyligen
engel sint gezeuge das vnser hr̄e
ihus xp̄us enphangen vnd auch
geporn ist. von der reynen magde.
das si vns das lerten vnd chunt:
machten. vnd das si auch irem sche
pher dinst erzeygten ¶ Di heyligē
engel sungen. fride sei den leuten di
guts willen sint. das ist den leuten
di den gepornen crist enphahent vñ
an in mit trewn̄ gelauben. vnd nicht
den di sein gepurte v̄nement. vñ dar
umb traurent vnd nicht gelaubent
als di iuden di in totten. wen got spr̄ch
et den vnrechten ist nicht fride. also ist
den vngelaubhaften vnsers hr̄en
gepurte ein ewig vnfride in der hel
le. Di herte bedeutet das volch diser
werlt. di nacht bedeutet di werlt. di
ist von sunden vinster. di engel be
deutet prist vnd lerer di den leuten
di freude des ewigē himelreichs chū
den ¶ Bethleem sprichet ein haus
des brots wen das lebentig prot

da geporn ist. da hin eilten di hirten.
also schullen wir eilen zu dem leben
digen brot. das ist zu vnsers hr̄en
leichnā. der durch vns mensch wor
den ist. zu dem schulle wir eilen das
wir alle sunde lasen vnd gute werch
wurchen. so werden wir wirdig des
lebentigen himel brots amē ¶ Es ge
schahen auch ander zeychen vil. zu
hant da vnser hr̄e geporn wart di sei
ner gepurte wareu vrchunde gebē
das er des lebentigen gots sun ist d̄
sint etleicheu vor geschriben. di an
dern stent hin nach geschriben Vns
fraw beleyb acht tag zu bethleem dar
chom manig mensch di dis warheit
sahen. vnd horten vnd got lobten.
das chonde den verfluchten iuden
ir hertz nicht erweychen. also sint
si noch plint an rechtem gelauben
¶ Cristes beschepft sint also gewe
sen. di erst beschepft des mēschen ist
von d̄ erden. vnd di ander beschepft
von des mēschen rippe. so ist di drit
te von weibe vnd von mane das vir
de ist also das an man d̄ mensch
ihs xp̄s geporn wurde von d̄ reynen
magde. vnd da von so nennet er
sich selb an dem heyligen ewangeli
des mēschen sune. wen er newr vō
emē mēschen geporn ist vnd nicht
vō zweyen als ander leut. Di erst
vnd di andern beschepft di vilen vō
gots hulden mit ir vngehorsam.
In der dritten beschepf sei wir von dē
valle geporn vñ in der virden besch
epft sei wir erchwukt aus dē valle.

Di zeychen von vnsers hr̄en gepurt: